



Bundesrepublik
Deutschland

BAND IV

Nationaler Aktionsplan

Wirtschaft, Menschenrechte
und Nachhaltigkeit

2026-2031

Arbeitshilfen, Muster, Instrumente
und Anhänge



Verantwortung stärken! - Nachhaltigkeit gestalten! - Arbeits- und Menschenrechte schützen!



GLOBALE VERANTWORTUNG
Ausrichtung an internationalen Standards
und globalen Nachhaltigkeitszielen.



**RECHTSSICHERHEIT
& COMPLIANCE**
Einhaltung von Gesetzen und
regulatorischen Anforderungen.



**MENSCHENRECHTE
ACHTUNG**
Schutz und Förderung der
Menschenrechte entlang
der Wertschöpfungskette.



**NACHHALTIGE
WERTSCHÖPFUNG**
Integration von Umwelt-, Sozial-
und Governance-Zielen.



INNOVATION & RESILIENZ
Zukunftsfähige Organisationen
durch Innovation, Lernen und
Anpassungsfähigkeit.



PARTNERSCHAFT & DIALOG
Zusammenarbeit mit Stakeholdern,
für gemeinsame Lösungen und
nachhaltigen Erfolg.



Bundesrepublik
Deutschland

EINLEITUNG

Ein integriertes Governance-System bündelt Politik, Prozesse und Technologien, um eine Organisation effektiv zu steuern und gleichzeitig das Vertrauen von Stakeholdern zu stärken.

Die zwölf Grundprinzipien dienen als Orientierungsrahmen für eine ganzheitliche und nachhaltige Governance.

Durch eine konsequente Umsetzung der Prinzipien des integrierten Governance-Systems werden Risiken minimiert, Performance optimiert und langfristige Wertschöpfung sichergestellt.

GRUNDPRINZIPIEN TEIL A

	01	Klare Unternehmenspolitik
	02	Strategische Ausrichtung
	03	Integrierte Steuerungsmodelle
	04	Klare Aufbau- und Ablauforganisation
	05	Einhaltung von Gesetzen, Standards und Regeln
	06	Risikoorientierte Entscheidungsfindung
	07	Stakeholder-Orientierung
	08	Kontinuierliche Verbesserung
	09	Transparenz und Offenlegung
	10	Kompetenz-Orientierung
	11	Ethik und Verantwortungsbewusstsein stärken
	12	Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit



IHR NUTZEN

- ✓ Risiken minimieren und Leistungen besser steuern
- ✓ Entscheidungen fundiert treffen
- ✓ Effizienz, Transparenz und Rechenschaft nachhaltig steigern
- ✓ Vertrauen bei Stakeholdern und Gesellschaft langfristig stärken
- ✓ Zukunftsfähigkeit sichern und Wettbewerbsvorteile ausbauen



KAPITEL 1

MUSTER-UNTERNEHMENSPOLITIK FÜR WIRTSCHAFT, MENSCHENRECHTE UND NACHHALTIGKEIT



1.1 ZIELSETZUNG

Die Unternehmen verpflichten sich, entlang ihrer Wertschöpfungskette ihrer Verantwortung im Bereich der Sorgfaltspflicht in Bezug auf die Wirtschaft, Menschenrechte und Nachhaltigkeit nachzukommen. Diese Grundsatzerklärung ist für alle Unternehmen der Gruppe gültig und ersetzt nicht weiterführende Richtlinien der Unternehmen. Die Unternehmen werden geeignete Maßnahmen ergreifen, um diesen Prinzipien Rechnung zu tragen und sie in ihren Tätigkeitsbereich zu integrieren.



1.2 UNSERE GRUNDSÄTZE



EINHALTUNG DER
GESETZGEBUNG



ACHTUNG DER
MENSCHENRECHTE



FAIR, SOZIAL &
VERANTWORTUNGSVOLL



INTEGRITÄT &
KORRUPTIONSPRÄVENTION



UMWELTSCHUTZ &
NACHHALTIGKEIT



SCHUTZ NATÜRLICHER
RESSOURCEN



DATENSCHUTZ &
INFORMATIONEN-
SICHERHEIT



TRANSPARENZ &
RECHENSCHAFT



GLEICHBEHANDLUNG &
CHANCENGLEICHHEIT



KONTINUIERLICHE
VERBESSERUNG



1.3 MENSCHENRECHTE

Wir achten, unterstützen und verantworten die internationalen Menschenrechte.

- | | |
|------------------------------|---|
| ✓ Verbot von Kinderarbeit | ✓ Arbeitsschutz |
| ✓ Verbot von Zwangsarbeit | ✓ Angemessene Arbeitsbedingungen |
| ✓ Schutz vor Diskriminierung | ✓ Recht auf eine faire Vergütung |
| ✓ Vereinigungsfreiheit | ✓ Recht auf einen sicheren Arbeitsplatz |



Die Umsetzung und die stetige Weiterentwicklung der Prinzipien der Menschenrechte sind für alle Unternehmen in der Gruppe verbindliche Grundsätze.





Bundesrepublik Deutschland

1.4 WEITERE HANDLUNGSFELDER



NACHHALTIGKEIT

- Stärkung ökologischer Prozesse
- Reduzierung negativer Umweltauswirkungen
- Verankerung sozialer Belange & Lieferkettenverantwortung in Unternehmensführung



GUTE UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- Klare Verantwortlichkeiten & fairem Verhalten
- Basierend auf Integrität & Compliance
- Transparente Entscheidungsprozesse
- Regelmäßige Managementbewertung



COMPLIANCE

- Vermeidung von Fehl- & Gesetzesverstößen
- Verankerung des Code of Conduct im Unternehmen
- Permanentes Compliance-Management



BESCHÄFTIGTE

- Sicherstellung von Sicherheit
- Gesundheitsvorsorge & Arbeitssicherheit
- Qualifizierung & berufliche Entwicklung
- Förderung der Teamkultur



LIEFERKETTEN

- Erweiterte Verantwortung gegenüber Lieferanten
- Auswahl der Menschenrechte & Umwelt
- Einhaltung von Recht & Marktteil
- Transparente Kommunikation von Risiken



DIGITALISIERUNG

- Datenschutz & Informationssicherheit
- Transparente & nachvollziehbare Prozesse
- Verantwortungsvolle & ethische Nutzung

1.5 UMSETZUNG & ÜBERPRÜFUNG

- ✓ Umsetzung durch Governance-Strukturen, Prozesse & Beteiligung
- ✓ Regelmäßige Audits & Managementbewertungen
- ✓ Kontinuierliche Verbesserung des Systems
- ✓ Regelmäßige Überprüfung & Fortschreibung der Politik
- ✓ Einbindung relevanter Stakeholder

